



Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Winter

2013

Foto: Dir. Reissner

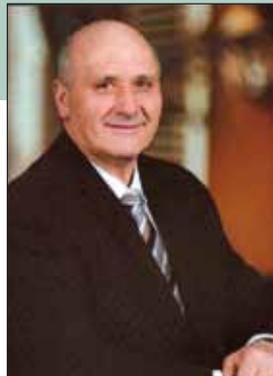


Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Voranschlag und Rechnungsabschluss
- ◆ Aus den Schulen
- ◆ Singgemeinschaft Bromberg
- ◆ Musikverein Warth - Scheiblingkirchen - Bromberg
- ◆ FF Oberschlatten
- ◆ SC Hochwolkersdorf-Bromberg
- ◆ Verschiedene und wichtige Termine:
 - Mutterberatung
 - Amtstage Notar Mag. Taschner
 - EVN
 - Jubilare
 - Ehrungen
 - Mitteilung der Polizei Wiesmath
 - Blutspendeaktion
 - Beitrag des Roten Kreuzes, Ortsstelle Wiesmath
 - Veranstaltungsmeldungen
 - Silvester
 - NÖ Grundverkehrsgesetz - Änderung
- ◆ Partnergemeinde Wilhelmshaven Sengwarden
- ◆ Punschstand 1. FC Schlattental



Werte Brombergerinnen und Bromberger!

Heute ist es mir wirklich ein Bedürfnis, mehrmals ein ganz großes DANKE zu sagen. Vorweg einmal für die wirklich vielen Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages. Ich kann nur auf diese Art danke sagen, da es fast unmöglich ist, jedes einzelne Glückwunschsreiben zu beantworten. Jedenfalls danke an alle, die mir geschrieben haben. Danke allen, die an meiner offiziellen Geburtstagsfeier teilgenommen haben, und vor allem danke für die vielen Geschenke. Aber ohne die, die diese Feier organisiert und bei der Umsetzung mitgeholfen haben, wäre sie nicht so schön geworden. Also allen, vor allem aber meiner Familie, ein ganz großes DANKE für die Hilfe und Organisation der Geburtstagsfeier.

Da ich die Absicht habe, mit Jahresende meine Funktion als Bürgermeister zurückzulegen, möchte ich ebenfalls auf diese Weise zurückblicken. Als mir mein Vorgänger, der damalige Bürgermeister Hermann Ponweiser, Anfang der 1990er-Jahre gesagt hat, dass ich Bürgermeister werden solle, war ich schon ziemlich überrascht und im Zweifel, ob ich dieses Amt überhaupt schaffen könne. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich zwar schon einige öffentliche Ämter ausgeübt, aber eine solche, das bisherige Leben total verändernde Situation hatte ich mir nie auch nur im Traum vorgestellt. Diese Situation musste auch mit der ganzen Familie

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

abgesprochen werden. Die Entscheidung ist mir damals sicher nicht leicht gefallen, doch als sie getroffen war, freute ich mich auf die Arbeit, mit und für andere Menschen etwas zu planen und auch eigene Ideen umsetzen zu können.

So kam es dann, dass ich insgesamt vier Mal als Bürgermeisterkandidat in die Gemeinderatswahl ging. Wenn ich heute zurückblicke, war es wirklich eine schöne Zeit, die ich mit vielen verschiedenen Menschen gemeinsam gegangen bin. Viele Leute kennen zu lernen, die in irgendeiner Form gebraucht wurden und deren Meinung und Arbeit für mich immer wieder interessant waren, ist eine gewisse Herausforderung gewesen. Aber auch die Arbeiter und Angestellten der Marktgemeinde waren für mich immer Kollegen und Partner zugleich, die mit mir das gleiche Ziel verfolgten. Wir wollten und wollen heute noch immer nur die optimale Leistung für unsere Gemeindebürger erbringen.

Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mit mir diese fast 19 Jahre gearbeitet haben

und stets bemüht waren, für mich und unsere Bevölkerung da zu sein, wenn es notwendig war. Und die immer Verständnis hatten, wenn einmal etwas vergessen wurde oder im großen Umfeld der Gemeindearbeit unterging.

Danke auch allen Funktionären, die mich in dieser Zeit begleitet und mitgeholfen haben, den besten Weg zu gehen, damit für alle positive Entscheidungen getroffen werden konnten.

Vor allem aber ein großes Dankeschön der gesamten Bevölkerung von Bromberg, die mich stets unterstützt hat.

Ich wünsche der gesamten Marktgemeinde für die Zukunft alles erdenklich Gute und meinem Nachfolger viel Kraft für seine umfangreiche Tätigkeit.

Allen Brombergerinnen und Brombergern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg für 2014 wünscht...

...Ihr Bürgermeister
Franz Fahrner

Aus dem Gemeinderat

- Voranschlag und Rechnungsabschluss

Der Voranschlag sowie der Rechnungsabschluss werden künftig nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat auf der Homepage der Marktgemeinde Bromberg unter:

www.bromberg.at

veröffentlicht werden.

Afrika und Kindheit in Europa zu gestalten.

Um für die *Love and Hope School*, die etwa 200 Schüler hat und im Ort Kijunga liegt, Schulbücher finanzieren zu können, hatten die Schüler auch heuer wieder einen Stand bei der Adventmeile in Seebenstein (30. 11. und 1. 12.), bei dem von den Kindern Weihnachtskekse und Selbstgebasteltes verkauft wurden.

Mit dem Erlös wollen sie die Bücher finanzieren und für 12 Mädchen, die

ihre Schneiderlehre beenden, Nähmaschinen anschaffen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab sofort in der NMS Scheiblingkirchen Fahrräder, Computer, Nähmaschinen, Schulhefte und Schreibpapier abzugeben. Bitte tel. Voranmeldung unter:

02629/2308 oder

0664/73854025.

Diese Sachen werden im Frühjahr mit einem Container nach Uganda geschickt.

Aus den Schulen

- Neue Mittelschule Scheiblingkirchen

Die NMS Scheiblingkirchen hat seit diesem Schuljahr eine Partnerschule in Uganda, die sie auch schon längere Zeit unterstützt. Im Juni 2013 besuchten *Hr. Dir Bernhard Brunner* und seine Kollegin *Helga Bauer* diese Schule, und sie planen nun, mit den Schülern der beiden Schulen eine Broschüre über Kindheit in



Singgemeinschaft Bromberg - Gelungenes Herbstkonzert

Der letzte Oktober-Sonntag stand auch heuer wieder im Zeichen des Herbstkonzertes der Singgemeinschaft Bromberg. Bereits zum dritten Mal fand sich aus diesem Anlass ein mittlerweile treues Stammpublikum zahlreich im Turnsaal ein, um den Gesängen und Musikstücken zu lauschen. Erfreulicher-

weise konnte man auch mehrere Gäste aus umliegenden Gemeinden unter den interessierten Zuhörern entdecken.

Das abwechslungsreiche Programm gestalteten neben der SG selbst zwei Gastgruppen: die *Familienmusik Schafferhofer* mit unserer vielseitig begabten Gemeinde-



Mitarbeiterin und Obm.Stvin. Rosi Schafferhofer an der Spitze sowie die Gruppe **Xangsplauderei** aus dem Bereich der südlichen Buckligen Welt. Diese fünf Damen und Herrn haben sich auf alte Volks- und Stimmungslieder spezialisiert, die sie auf heitere, aber auch besinnliche Weise aus der Vergessenheit holen. Zwischendurch trägt ihr Leiter, der bekannte Brautführer Walter Tanzler, unterhaltsame Geschichten - ganz dem Namen der Gruppe entsprechend - in lockerem Plauderton vor.

Wie schon Obmann **F. Weninger** beim Konzert selbst bedankt sich die Singgemeinschaft auch auf diesem Weg nochmals bei allen, die zum Gelingen der erfolgreichen Kulturveranstaltung beitragen.



Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg - Katharinenkonzert 2013

Nachdem unser Musikverein Ende August sein 90jähriges Bestandsjubiläum gefeiert hatte, fand das Jubiläumsjahr mit dem traditionellen Katharinenkonzert in der landwirtschaftlichen Fachschule in Warth am 24. November 2013 ein wunderschönes musikalisches Ende.

Neben Kapellmeister **Thomas Kindlmayr** dirigierte auch Kapellmeister Stellvertreter **Erik Schuster** gekonnt einige Stücke. Im klassischen ersten Teil erklangen unter anderem Melodien von **Josef Bach, Giuseppe Verdi und Johann Strauß**. Die böhmische Polka „**Wir Musikanten**“ wurde von den Musikern **Andrea und Roman Bischhorn-Stickelberger** gesanglich untermalt.

Der zweite Teil des Konzerts stand unter dem Motto „**die vier Elemente**“, welche durch die Stücke „**Gonna Fly Now**“ (Luft), „**It's Raining Men**“ (Wasser), „**Fire**“ (Feuer) und „**White Field**“ (Erde) dargestellt wurden. Einen besonderen Ohrenschaus bot das Stück „**I Dreamed a Dream**“ aus dem Musical Les Miserable, welches von **Barbara Neidhart** eindrucksvoll gesungen wurde.

Neben dem Musikverein traten die „**Gsollberg-Musi**“, eine Formation aus einigen Jungmusikern, sowie ein eigens für das Katharinenkonzert formierter Chor, unter der Leitung von **Andreas Ehrenhöfer**, auf. Durch das Programm führte **Walter Secco**, der seine Erfahrungen und Beobachtungen aus der Generalprobe mit viel



Humor mit dem zahlreich erschienenen Publikum teilte.

Das Katharinenkonzert diente auch dazu, langjährige aktive Mitglieder des Vereins zu ehren. **Ernst Osterbauer**, Obmann der BAG Neunkirchen-Wiener Neustadt, überreichte **Andreas Hackl** eine Auszeichnung für dessen 15jährige Vereinsmitgliedschaft. Auch allen Jungmusikern, die im abgelaufenen Musikjahr ein Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben, wurde gratuliert.

Das Konzert fand mit dem traditionellen „**Radetzky-Marsch**“ sein offizielles und nach Standing Ovationen mit dem „**Deutschmeister Regimentsmarsch**“ sein endgültiges Schlussstück.

Danach nahm der Abend an der Weinbar in der Aula sowie im Speisesaal der Fachschule noch einen gemütlichen Ausklang - musikalisch umrahmt von der Gsollberg-Musi.

Unser Verein war, wie schon so oft, einfach überwältigt vom großen Interesse der Bevölkerung und der Freude und Unterstützung, die uns entgegengebracht wird. Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Freunden des Vereins herzlich bedanken!

Wir würden uns freuen, Sie auch im Jahr 2014 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen für die nächsten Wochen eine geruhsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Elisabeth Ehrenhöfer, Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Da das Jahr 2013 schon bald zu Ende geht, möchte die Feuerwehr Oberschlatten noch einen Rückblick auf das vorbeigehende Jahr und einen kurzen Ausblick auf das kommende Jahr 2014 geben. Davor bedankt sich das Kommando bei allen Kameraden für ihre freiwillige Hilfsbereitschaft. **Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern, Sponsoren und privaten Helfern, die in irgendeiner Form die Feuerwehr unterstützt haben. Ein besonderer Dank ergeht auch an Herrn Bürgermeister Franz Fahrner und den Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.**

- Rückblick 2013:

Am 13. Jänner 2013 wurde im GH Kabinger die jährliche Mitgliederversammlung abgehalten.

Der FF-Ball am 9. Februar 2013 im Veranstaltungstadel der Familie Oberger war wieder sehr erfolgreich. Die Feuerwehr bedankt sich für die vielen Tombolaspenden und bei den Ballgästen für den zahlreichen Besuch.

Am 12. April 2013 erfolgte die Aufnahme bzw. Überstellung eines Jungmannes zur Feuerwehr.

Von 17. bis 19. Mai 2013 fand das traditionelle Pfingstfest statt, zu dem sehr viele Besucher angereist waren. Dank der vielen freiwilligen Helfer und der zahlreichen Besucher wurde es wieder ein gelungenes Fest.

- Absolvierte Ausbildungen:

- .) Führungsmodule in Tulln 6 Mann
- .) Verkehrsreglerausbildung 3 Mann
- .) Erste Hilfe Lehrgang 1 Mann
- .) Atemschutzgeräteträgerlg. 2 Mann
- .) Grundlagenführung u. Abschluss 2 Mann
- .) Schulung Grundausbildung 1 Mann
- .) Atemschutzwartschulung
- .) Feuerwehrkommandantenfortbildung
- .) Schulung Funkleistungsabzeichen **2 Mann erhielten das Funkleistungsabzeichen in Gold!**

In 32 Schulungen und Übungen zu 352 Stunden wurden die Kameraden im Jahr 2013 weitergebildet.

- Einsätze:

Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 11 Einsätzen gerufen. 72 Kameraden leisteten 237 Einsatzstunden. Besonders zu erwähnen ist der Brandeinsatz beim Sägewerk Seier, der ein besonderes Gefahrenpotential darstellte.

Weiters waren 7 Kameraden beim Landesjugendlager in Lanzenkirchen zur Brandsicherheitswache eingeteilt.

Im Jahr 2013 nahmen 186 Kameraden an 23 Ausrückungen wie Sitzungen, Kulturveranstaltungen, Fahrzeugsegnungen teil.



- Neuaufnahmen:

Die Feuerwehr Oberschlatten würde sich sehr freuen, wenn wieder junge, engagierte Leute der Feuerwehr beitreten. Männer/Frauen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, können sich gerne beim Kommandanten **Werner Kornfeld: 0676/86174464** oder seinem Stellvertreter

Manfred Baumgartner: 0676/4557450 melden.



- Bericht des Kommandanten OBI Werner Kornfeld:

Wie vielleicht schon durchgedrungen ist, werde ich am 12. Jänner 2014, nach 28 Jahren Feuerwehrkommandant der FF Oberschlatten, zurücktreten. Es ist eine lange Zeit, in der viel bewegt wurde. Nachstehend möchte ich nur ein paar Anschaffungen aufzählen:

Um das jetzt traditionelle Zeltfest abhalten zu können, wurde ein Festplatz gepachtet, später wurde das Grundstück dann von der Gemeinde u. Feuerwehr angekauft, das Feuerwehrrhaus wurde um einen Schulungsraum erweitert.

Feuerwehrlhelme wurden gesponsert. Weiters wurden 2 neue Fahrzeuge und für die Mannschaft neue Einsatzkleidung gekauft.

All das kann ein Feuerwehrkommandant jedoch nicht alleine bewerkstelligen, das funktioniert nur mit einem guten Team. Daher gilt ein großes Danke meinem Kommando, den Ausschussmitgliedern, den Ehrendienstgraden, und der ganzen Mannschaft für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ich bin stolz auf alles, was wir gemeinsam geschaffen haben.

Besonders erwähnen möchte ich aber auch die Frauen und Freundinnen der Feuerwehrmänner. Sie helfen uns immer wieder bei den Veranstaltungen und unterstützen so die Feuerwehr Oberschlatten, hierzu mein ganz persönlicher Dank.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Familie, besonders bei meiner Frau Maria bedanken. Sie ist von Anfang an hinter mir gestanden, hat das ganze mitgetragen und auch noch sehr viel Arbeit im Hintergrund geleistet. Danke auch meinen Kindern Sonja und Christian für ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Der Feuerwehr Oberschlatten wünsche ich einen guten Ablauf bei der kommenden Wahl und für die Zukunft tatkräftiges Wirken zum Wohle der Bevölkerung.

**Ein aufrichtiges Dankeschön für die letzten 28 Jahre
Ihr OBI Werner Kornfeld**

- SC Hochwolkersdorf - Bromberg

*Eine Zwischenbilanz
über die Aktivitäten
des SC Howodo-Bromberg
von Sportgemeinderat Peter Haberl*



KAMPFMANNSCHAFT

Hintere Reihe v.l.: Obmann Josef Trimmel, Kevin Korzil, Patrick Wedl, Srdan Tonkovic, Stefan Handler, Christian Swoboda, Mario Graf, Sektionsleiter Franz Kabinger.

Vorne v.l.: Jürgen Kutrovatz, Michael Hofer, Thomas Manninger, Andreas Braun, Patrick Korzil, Thomas Pürner, Rene Kühleubl.

Der Aufstieg der **KAMPFMANNSCHAFT** in die **1. Klasse Süd** wurde unter ihrem neuen Trainer, Jürgen Kutrovatz, nach zwei anfänglichen Niederlagen mit drei Siegen und drei Remis hintereinander souverän bestätigt. Dann folgte jedoch ein Einbruch, vermutlich auch auf Grund von einigen Verletzten. Die letzten fünf Spiele wurden jeweils ganz knapp verloren, sodass man sich zum Ende der Herbstsaison auf dem 10. Tabellenplatz findet.

Bleibt zu hoffen, dass sich bis zum Beginn der Frühjahrsmeisterschaft die Mannschaft wieder mental gestärkt zeigt und die verletzten Spieler wieder fit sind! Das Potential der Kampfmannschaft für die 1. Klasse Süd ist in jedem Fall vorhanden!

Als beste Torschützen zur Halbzeit der Saison präsentieren sich der Bromberger **Patrick Wedl** mit 8 Toren, vor **Christian Swoboda** (Lanzenkirchen) mit 4 Toren, sowie **Stefan Handler** und **Andreas Heissenberger** aus Bromberg mit jeweils 3 Toren..

Insgesamt konnten sich bis jetzt 9 Spieler in die Torschützenliste eintragen.

Die **RESERVEMANNSCHAFT** befindet sich nach der Herbstsaison ebenfalls auf dem guten **7. Tabellenplatz**.

Es wurden wieder einige Nachwuchsspieler in die Reservemannschaft integriert, die ihre Sache sehr gut machen!

Als beste Torschützen in der Reserve konnten sich bis jetzt **Reinhard Luger** und **Christoph Luger** aus Bromberg mit je 4 Toren und **Andreas Heissenberger** aus Bromberg mit 3 Toren eintragen.

NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

Die **U 16 - UPO** unter Trainer **Ing. Mario Graf** erreichte den guten **4. Platz!**

Die besten Torschützen der U 16 sind **Christoph Eisinger** aus Bromberg mit 17 Toren sowie **Patrick Rath** (Howodo) und **Christian Kleinrath** aus Bromberg mit jeweils 5 Toren.



RESERVEMANNSCHAFT

Hinten v.l.: Andreas Bachmann, Daniel Tyräi, Markus Gneist, Maurus Wedl, Kevin Korzil, Samir Kurtisi, Reinhard Luger, Sektionsleiter Rene Beisteiner.

Vorne v.l.: Rene Kühleubl, Adrian Danciu, Lukas Kornfeld, Roland Klesch, Christoph Luger, Patrick Bauer, Markus Lechner.



U 16 - UPO

Hinten v.l.: Trainer Ing. Mario Graf, Patrick Rath, Stefan Flandorfer, Raphael Wedl, Tobias Schwarz, Markus Lechner, Lukas Kögler, Co-Trainer Patrick Wed.

Vorne v.l.: Julian Laszlo, Christoph Eisinger, Stefan Dutter, Thomas Schrammel, Christian Kleinrath.

Die **U 14 - OPO** in **Spielgemeinschaft mit Wiesmath**, errang unter Trainer **Andreas Heissenberger** den **MEISTERTITEL** mit 8 Siegen, 1 Remis und 1 Niederlage!
Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Die besten Torschützen: **David Grundtner** (Wiesmath) mit 13 Toren, **Marcel Blank** (Howodo) mit 10 Toren und **Lukas Riegler** aus Bromberg mit 5 Toren.

Die **U13 - UPO B** unter Trainer **Ing. Karl Heissenberger** erzielte den **3. Platz**.

Die besten Torschützen: **Manuel Eisinger** aus Bromberg mit 13 Toren, **Jakob Kerschbaumer** (Howodo) mit 4 Toren und **Raphael Ponzer** (Howodo) mit 3 Toren.

Die **U11** in **Spielgemeinschaft mit Schwarzenbach** erreichte unter Trainer **Johann Grill** den **3. Platz**.

Die besten Torschützen waren **Celina Oberger** (Schwarzenbach) mit 14 Treffern vor **Luca Handler** aus Bromberg mit 5 Toren und **Julian Bauer u. Mario Gruber**, beide aus Schwarzenbach, mit je 3 Toren.

Ein großer Dank gilt wieder den Nachwuchstrainern für ihre unentgeltliche Arbeit! Sie leisten einen unschätzbaren Beitrag zu einer sinnvollen und vor allem gesunden Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen.

Seitens der Marktgemeinde Bromberg herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften zu ihren Leistungen, besonders der U 14 zum Meistertitel, und viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele für die Frühjahrsaison!

Im kommenden Jahr soll mit dem Zu- und Umbau des Vereinsgebäudes begonnen werden. Diese Maßnahme ist auf Grund des desolaten und zu kleinen Bestandes dringend notwendig. Für dieses Vorhaben benötigt der SC Howodo-Bromberg dringend die Unterstützung der beiden Gemeinden sowie auch der Bevölkerung, da der Verein hier an seine finanziellen Grenzen stößt.



U 14 - OPO Meistermannschaft Hinten v.l.: Andreas Heissenberger, Lukas Panis, Sophie Reisner, Christoph Ponweiser, Raphael Ponzer, Leonhard Wallner, David Grundtner, Dominik Eidler, Wolfgang Houszka, Lukas Riegler, Robin Ruthner, Selmir Kurtisi, Martin Panis. Mitte v.l.: Maximilian Seier, Manuel Eisinger, Richard Wallner. Vorne v.l.: Patrik Vater, Marcel Blank, Marco Houszka, Rene Luger.



U 13 - UPO-B Hinten v.l.: Co-Trainer Fellner Manfred, Schaber Maximilian, Ponzer Raphael, Ruthner Robin, Stangl Markus, Lechner Niklas, Loibenböck Michael, Trainer Ing. Heissenberger Karl. Vorne v.l.: Kerschbaumer Jakob, Kaltenegger Raphaela, Wallner Richard, Schrammel Elisa, Kögler Kara, Pözlbauer Raphael, Eisinger Manuel. Ganz vorne: Kögler Laura.



U 11 Hinten: Co-Trainer Luger Hannes, Kronabether Hannes, Trainer Bauer Josef. Stehend v.l.: Julian Bauer, Benny Schaber, Killian Aichinger, Manuel Luger, David Schwarz, Lukas Sanz, Alexander Schrammel. Sitzend v.l.: Luca Handler, Dominic Hager, Celina Oberger, Mario Gruber. Liegend: Tormann Aron Freudl.

Verschiedene und wichtige Mitteilungen

- Mutterberatungsstelle Bromberg

MUTTERBERATUNGS- TERMINE 2014



finden jeden
4. Mittwoch
im Monat
um 8:00 Uhr
statt

22. Jänner
26. Februar
26. März
23. April
28. Mai
25. Juni
Juli Urlaub
27. August
24. September
22. Oktober
26. November
17. Dezember



Mag. HERBERT TASCHNER
Öffentlicher Notar



■ Hauptplatz 26 · 2700 Wiener Neustadt
■ Telefon: 02622 · 22 134 · Fax DW 18
■ E-Mail: office@notar-taschner.at

AMTSTAGE

Im Jahr 2014 werden im **Gemeindeamt der Marktgemeinde Bromberg** die Amtstage des öffentlichen Notars Mag. Herbert Taschner an folgenden Tagen abgehalten:

Freitag, 17. Jänner 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. Februar 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. März 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 25. April 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 16. Mai 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 20. Juni 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 18. Juli 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 22. August 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. September 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 17. Oktober 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 21. November 2014	um 16.00 Uhr
Freitag, 19. Dezember 2014	um 16.00 Uhr

Lass uns schon mal die Heizung

AUFSWIPEN

Mit EVN SmartHome – der intelligenten
Heizungssteuerung via Smartphone.

EVN Die EVN ist immer für mich da.

bezahlte Anzeige



- Jubilare

Im November d.J. feierten Frau **Margareta** und Herr **Franz Fürst** aus Dreibuchen das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert dem Jubelpaar sehr herzlich!



Bürgermeister **Franz Fahrner** feierte Ende Oktober unter großer Teilnahme der Bevölkerung von Bromberg im Pfarrstall seinen 60. Geburtstag.

Unter den Gratulanten befanden sich **Pfarrer Mag. Hellwagner** und der **Pfarrgemeinderat, Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen** der umliegenden Gemeinden, **Vertreter der Vereine** und die **Bediensteten** der Marktgemeinde Bromberg.

Eine besondere Überraschung war die Anwesenheit einer **Abordnung aus der Partnergemeinde Sengwarden**, bestehend aus Ortsbürgermeister **Andre Bents**, Finanzdezernent **Heiko Hoff**, Ortsrat **Manfred Meiners**, Alt-Ortsbürgermeister **Ehnste Lauts** und Stadtrat **Dr. Jens Graul**, die aus diesem Anlass die weite Reise aus dem hohen Norden Deutschlands auf sich genommen haben.



Im November feierte auch unser langjähriger Bauhofleiter, Herr **Franz Höllwieser**, seinen 60. Geburtstag.

Die Gratulation durch Bürgermeister Fahrner erfolgte im Beisein aller Kolleginnen und Kollegen im Gasthaus Kabinger.

Wir wünschen unserem Franz Höllwieser zu diesem Anlass noch einmal alles erdenklich Gute.



Im Dezember dieses Jahres feierte Herr **Herbert Mayerhofer**, Klingfurth 317, seinen 80. Geburtstag.

Herbert Mayerhofer war 10 Jahre hindurch Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Bromberg.

Während seiner gesamten Zeit im Gemeinderat und zwar vom 17. April 1990 bis 18. April 2000 war er in der Funktion als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

Herbert Mayerhofer erwarb sich aufgrund seines Engagements und seines Einsatzes zum Wohle der Gemeindebevölkerung sehr rasch hohes Ansehen über die Parteigrenzen hinweg und war wegen seiner Offenheit und Geselligkeit bei allen Gemeinderatskollegen sehr beliebt.

Eine Abordnung der Marktgemeinde Bromberg mit Vzbgm. **Karl Schrammel** und den Gemeinderäten **Peter Fahrner** und **Josef Pfatschbacher** gratulierte dem Jubilar anlässlich seines runden Geburtstages, den er im



Kreise seiner Familie, Freunde und Nachbarn feierte, auf das aller Herzlichste und wünschte ihm Gesundheit und viel Freude für den weiteren Lebensweg.

- Ehrungen

Zukunftspreis 2013 an Bromberg

Die **Wirtschaftsplattform Bucklige Welt** veranstaltet jährlich eine Businessparty. In diesem Jahr wurden die UnternehmerInnen der Region am 16. Oktober in das Vereinshaus nach Wiesmath eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurde der Zukunftspreis 2013 verliehen.

Ziel dieser Verleihung ist die Prämierung von jungen und neuen Unternehmen, die einerseits mutige und erfolgreiche Schritte in die Zukunft durchgeführt haben, aber auch mit innovativen Ideen die Wirtschaft der Region beleben und fördern.

Erfreulicherweise wurde dieser Preis auch an eine Jungunternehmerin aus Bromberg, nämlich Frau **Martina Birnbauer** von der ADEG- Birnbauer OG, Bäckerei Bernhard, verliehen.



Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert Frau **Martina Birnbauer** sehr herzlich zu diesem Preis und wünscht ihr und ihrem gesamten Team weiterhin viel Erfolg!

- Mitteilung der Polizei Wiesmath

Das NÖ Sammlungsgesetz regelt das Sammeln von Geld- und Sachspenden. Demnach darf nicht jeder von Haus zu Haus gehen, um dies durchzuführen.

Auch wenn die Personen noch so glaubwürdig schildern können was mit dem Geld alles finanziert wird, auch wenn sie Ihnen alle möglichen Unterlagen präsentieren wie Ausweise und Prospekte, Empfehlungen und Internetadressen anführen. Lassen Sie sich davon nicht täuschen,

verlangen Sie eine Sammelbewilligung.

Ausgestellt vom Land NÖ, der BH Wiener Neustadt oder der örtlich zuständigen Gemeinde.

Auf dieser Bewilligung ist auch der Zeitraum der Sammlung angeführt. Sammler von seriösen Vereinen weisen Ihnen diese Bewilligung ohnehin freiwillig vor. Sollte keine derartige Sammelbewilligung vorliegen und die Person sich nicht abweisen lässt, rufen Sie die Polizei. Rufen Sie sogleich an, nicht erst am nächsten Tag.

Merken Sie sich das Aussehen der Person, den Verein für den gesammelt werden sollte, in welche Richtung die Person weggeht oder ev. auch ein Fahrzeug oder Kennzeichen, weil dies für die Suche durch die Polizei sehr dienlich ist. Details des NÖ Sammlungsgesetzes 1974 erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde, bei der Polizei oder auch über das Internet.

POLIZEIINSPEKTION WIESMATH

2811 Wiesmath, Hauptstraße 12, Bezirk Wiener Neustadt, NÖ - Tel 05-9133 3385, 0664-255 14 30

PI-N-Wiesmath@polizei.gv.at www.polizei.gv.at

NOTRUF 133



**Das Österreichische ROTE KREUZ führt wieder die alljährliche
BLUTSPENDEAKTION durch, und zwar
am FREITAG, dem 3. Jänner 2014, von 15 Uhr bis 20 Uhr
im TURNSAAL der VOLKSSCHULE BROMBERG**

**- Beitrag des Roten Kreuzes,
Ortsstelle Wiesmath**

Der Fuhrpark der Ortsstelle Wiesmath des Roten Kreuzes umfasst derzeit 3 Fahrzeuge, einen RTW-Rettungstransportwagen, einen KTW - Krankentransportwagen und einen BKTW-Behelfskrankentransportwagen.

Mit diesen drei Fahrzeugen wurden im heurigen Jahr bis Ende Oktober 1.823 Einsätze durch die Mitarbeiter der Ortsstelle Wiesmath ehrenamtlich geleistet. Durch den geringen Personalstand ist es uns aber nicht möglich, durchgehend Dienst zu versehen. Durch die sehr gute Kooperation mit unserer Nachbarortsstelle Hollenthon ist es uns derzeit noch möglich, die Nacht- und Wochenenddienste so einzuteilen, dass wir unser Betreuungsgebiet, das sind die Gemeinden Bromberg, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Wiesmath optimal versorgen können.

Neue Mitarbeiter werden jedoch benötigt. Bei Interesse ersuche ich Sie um Kontaktaufnahme mit Ortsstellenleiter **Mag. Josef Braunstorfer** unter der Tel. Nr.: **0676/3223718**.

Seit Jahresbeginn 2012 sind drei First Responder der Ortsstelle Wiesmath und zwar **Harald Hafenscher** (Teamleiter), **Kathrin Freytag** und **Markus Sinabell** in den Gemeindege-

bieten von Wiesmath, Hochwolkersdorf, Schwarzenbach und Bromberg im Einsatz.

First Responder („Erstversorger“) sind Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst, die ehrenamtlich in der Freizeit - wenn verfügbar - parallel zum Rettungsdienst alarmiert werden. Zum Großteil ihrer Einsätze rücken sie gemeinsam mit einem Notarztwagen oder Notarztthubschrauber aus.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt auch den vielen Sponsoren und Personen, die mit einer freiwilligen Spende das Rote Kreuz unterstützen. Die Spenden, die von der Bevölkerung aus unseren Betreuungsgemeinden an das Rote Kreuz überwiesen

werden, kommen der Ortsstelle Wiesmath zu Gute.

Dank gebührt all meinen Kolleginnen und Kollegen der Ortsstelle Wiesmath des Roten Kreuzes, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit für den Dienst an den Mitmenschen zur Verfügung stellen und auch bei allen Familienangehörigen unserer Rot Kreuz Mitarbeiter, die diesen Dienst mittragen.

Seitens der Ortsstelle darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2014 wünschen.

Mag. Josef Braunstorfer
Ortsstellenleiter



v.l.n.r.: First Responder Markus Sinabell, Kathrin Freytag, Harald Hafenscher

- Veranstaltungsmeldungen

An alle Veranstalter bzw. Verantwortlichen von Vereinen!

Es ist in der letzten Zeit einige Male zu Terminkollisionen betreffend Veranstaltungen in Bromberg, speziell im Pfarrstall, gekommen. Wir appellieren daher dringend an alle Veranstalter bzw. Vereine, alle Veranstaltungen bis spätestens Jahresende am Gemeindeamt zu melden, um den Veranstaltungskalender erstellen zu können.

- Silvester

Rücksichtnahme auf ältere Menschen, Kinder und Tiere!

In den letzten Jahren ist es einige Male zu Beschwerden betreffend das Verhalten zu Silvester in Bezug auf laute Knallkörper gekommen. Es wird seitens der Marktgemeinde Bromberg an Sie appelliert, bei solchen Aktionen auf in der Nähe befindliche ältere Menschen und Kinder bzw. auf Haus- und Wildtiere Rücksicht zu nehmen!

- NÖ Grundverkehrsgesetz - Änderung

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung am 3. Oktober 2013 die 4. Novelle zum NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 beschlossen, mit welcher neben den erforderlichen Anpassungen für das mit 1. Jänner 2014 neu eingerichtete Landesverwaltungsgericht auch die Zuständigkeiten geändert wurden.

Die Novelle tritt am 1. Jänner 2014 in Kraft.

1. Zum Verfahren im land- und forstwirtschaftlichen Grundverkehr, dem sogenannten „grünen Grundverkehr“:

Ab 1. Jänner 2014 sind für die Durchführung solcher Grundverkehrsverfahren Grundverkehrsbehörden an folgenden fünf Bezirkshauptmannschaften zuständig.

1. Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha
2. Grundverkehrsbehörde Hollabrunn
3. Grundverkehrsbehörde Melk
4. Grundverkehrsbehörde St. Pölten und
5. Grundverkehrsbehörde Waidhofen an der Thaya

Der Sprengel der Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha umfasst die Sprengel folgender Bezirksverwaltungsbehörden:

1. Bezirkshauptmannschaft Baden
2. Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha
3. Bezirkshauptmannschaft Mödling
4. Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen
5. Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt
6. Magistrat Wiener Neustadt

Die am 1. Jänner 2014 bei den Bezirksverwaltungsbehörden anhängigen Verfahren im land- und forstwirtschaftlichen Grundverkehr sind von diesen zu erledigen. Die neue Zuständigkeitsregelung gilt daher für Anträge, welche nach dem 31. Dezember 2013 eingebracht werden.

2. Zum Verfahren im Ausländergrundverkehr:

Im Ausländergrundverkehr ist nicht mehr das Amt der NÖ Landesregierung, sondern die NÖ Landesregierung Behörde.

3. Rechtsmittelverfahren:

Die Grundverkehrslandeskommission beim Amt der NÖ Landesregierung und die Grundverkehrskommission für ausländische Personen beim Amt der NÖ Landesregierung entfallen mit 1. Jänner 2014. Ihre Aufgabe wird vom NÖ Landesverwaltungsgericht übernommen, welches nun nicht durch Berufung, sondern durch Beschwerde angerufen werden kann. Die am 1. Jänner 2014 bei der Grundverkehrslandeskommission beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung oder der Grundverkehrskommission für ausländische Personen anhängigen Verfahren werden vom Landesverwaltungsgericht erledigt.

- Partnergemeinde

Grüße aus Wilhelmshaven Sengwarden:



Zum
Jahreswechsel

richten hiermit die herzlichsten Grüße die Freunde der Partnerschaft des Sengwarder Landes der nördlichen Stadtteile der Stadt Wilhelmshaven an alle Einwohnerinnen und Einwohner Brombergs und Umgebung aus.

Ein ereignisvolles Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Dieses Jahr war ein besonderes Jahr betreffend der Partnerschaft. Blicken wir noch-

mals zurück: Mitte Februar wurde der Sengwarder freiwilligen Feuerwehr ein neuer Rüstwagen übergeben. Anwesend dabei waren fünf Delegierte aus Bromberg.

Im Sommer dieses Jahres fand dann der offizielle Partnerschaftsbesuch in Bromberg statt. Siebenunddreißig Gäste aus dem Sengwarder Land durften die Gastfreundschaft der Bromberger genießen und die herrliche Natur drum herum wahrnehmen.

Zum 60. Geburtstag des Bürgermeisters war eine Delegation von fünf Personen aus Wilhelmshaven zu Gast.

Diese Ereignisse deuten darauf hin, dass zwischen Bromberg und Sengwarden / Fedderwarden eine echte Partnerschaft gelebt wird. So soll es sein und so soll es auch bleiben.

Der Ortsrat, die Verwaltung sowie die Bewohner mit ihren Vereinen wünschen allen Einwohnern von Bromberg:

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles und vor allem gesundes Jahr 2014.

Auf ein Wiedersehen vielleicht schon im neuen Jahr verbleibt...

...Ihr/Euer
Ortsbürgermeister
Andre Bents.



1. FC SCHLATTENTAL



Punsch

ab 17 Uhr und Glühwein

23. 12.

Hauptplatz Bromberg



Auf dein Kommen freut sich der 1.FC Schlattental

www.fc-schlattental.at



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

*Der Bürgermeister und die Bediensteten
der Marktgemeinde Bromberg danken Ihnen
für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr
und wünschen Ihnen ein friedvolles, besinnliches und erholsames
Weihnachtsfest sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2014.*